



### Willkommen in Bern!

In den letzten Jahren hat das Interesse an einem zukunftsorientierten Umgang mit Strassen stark zugenommen und richtet sich auch auf Strassenumgestaltungen im Raum Bern, welche nach dem Prinzip «Koexistenz statt Dominanz» ausgeführt wurden. Das «Berner Modell» hat viele Ähnlichkeiten mit dem Planungsansatz Shared Space, wurde aber unabhängig davon entwickelt. Es ist einerseits Erkenntnis und andererseits Grundlage für diese Strassenumgestaltungen.

Koexistenzlösungen, die auf tiefen Fahrgeschwindigkeiten, gegenseitiger Verständigung und Rücksichtnahme beruhen, lösen bei vielen Personen spontan Skepsis aus. Sie stehen im Widerspruch zur täglichen Erfahrung. Statt langer, hitziger Diskussionen ist es oft aufschlussreicher, diese neue Verkehrskultur konkret auf sich wirken zu lassen – sei es in einem Verkehrsversuch oder anlässlich von Besichtigungen. Der Oberingenieurkreis II des Kantons Bern orientiert und führt deshalb regelmässig Interessierte aus dem In- oder Ausland über die Ortsdurchfahrten von Zollikofen, Köniz oder Wabern. Die Strassenumgestaltungen nach dem «Berner Modell» lassen sich aber auch gut auf eigenen Faust erkunden. Auf der Website des Berner Tiefbauamtes finden sich unter [www.bve.be.ch/bernermodell](http://www.bve.be.ch/bernermodell) ein Kurzfilm und Projektdokumentationen zu den meisten Umgestaltungsbeispielen. Der vorliegende Exkursionsführer schlägt Ihnen den Besuch von 6 oder 7 kleineren und grösseren Strassenumgestaltungen vor und zeigt Ihnen, wie Sie mit Bus, Tram oder S-Bahn am einfachsten dorthin gelangen. Also: Projektdokumentationen vom Internet laden, ausdrucken und los geht es!

Herzlich willkommen und viel Vergnügen in Bern

Ueli Weber, Kreisoberingenieur, Tiefbauamt Kanton Bern  
Fritz Kobi, ehemaliger Kreisoberingenieur

### Besichtigungstour rot

Ort	Dauer
1 Fahrt Bern - Zollikofen Besichtigung Bernstrasse, Zollikofen Fussweg Unterzollikofen - Aarmattweg	7 Min. 10.15 - 11.00 10 Min.
2 Fahrt Zollikofen - Bremgarten Besichtigung Begegnungszone Kalchackerstrasse, Bremgarten	6 Min. 11.25 - 12.10
3 Fahrt Bremgarten - Bern Brünnen Mittagspause Bern Brünnen / Westside Fahrt / Fussweg nach Gäbelbach Besichtigung Ansermetplatz und Holenackerplatz, Bern-Brünnen	30 Min. 12.40 - 13.30 2-10 Min. 13.45 - 14.15
4 Fahrt zum Neuhausplatz Besichtigung Neuhausplatz, Köniz-Liebefeld	25 Min. 14.40 - 15.10
5 Fahrt nach Wabern Besichtigung Seftigenstrasse, Köniz-Wabern Fahrt nach Köniz	8 Min. 15.30 - 16.30 10 Min.
6 Besichtigung Schwarzenburgstrasse, Köniz Rückfahrt zum Bahnhof Bern	17.00 - 18.00 12 Min.

### Besichtigungstour grün mit Abstecher nach Neuenegg

Ort	Dauer
1 Fahrt Bern - Bremgarten Besichtigung Begegnungszone Kalchackerstrasse, Bremgarten	12 Min. 7.50 - 8.20
2 Fahrt Bremgarten - Zollikofen Fussweg Aarmattweg - Unterzollikofen Besichtigung Bernstrasse, Zollikofen	6 Min. 10 Min. 8.45 - 9.30
3 Fahrt Zollikofen - Neuenegg Besichtigung Dorfstrasse, Neuenegg	40 Min. 10.15 - 11.05
4 Fahrt Neuenegg - Bern Brünnen Mittagspause Bern Brünnen / Westside Fahrt / Fussweg nach Gäbelbach Rest gleich wie Route rot	ca. 55 Min. 12.10 - 13.30 2-10 Min.

### Hinweise zum Gebrauch des Führers

#### Tageszeit

Verkehr ist dann am spannendsten, wenn viel los ist. Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihre Besichtigung auf einen Wochentag ausserhalb der Schulferien zu legen. Die Begegnungszone in Bremgarten besucht man am besten morgens kurz vor Schulbeginn oder mittags kurz nach Schulschluss. Köniz ist während der abendlichen Spitzenstunden, wenn sich der Pendler- und Fussgängerverkehr überlagern, am eindrucklichsten. Bei den restlichen Beispielen ist die Tageszeit weniger bedeutsam.

#### Auswahl und Reihenfolge

Wir schlagen Ihnen eine kürzere rote oder eine längere grüne Besichtigungsrouten mit einem Abstecher nach Neuenegg vor. Beide Routen bieten die Gelegenheit, die Mittagspause in Bern Brünnen zu verbringen und durch das Neubauquartier Brünnen sowie das von Daniel Libeskind entworfene Freizeit- und Einkaufszentrum Westside zu wandeln. Die Nachmittagsstationen sind identisch. Der empfohlene Zeitplan erlaubt es, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zu sein. Sie können sich ihre Route aber auch selbst nach ihren spezifischen Interessen zusammenstellen. Die Angaben zum öffentlichen Verkehr finden Sie bei den Beispielen und auf dem Fahrplan: [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)

#### Fahrkarten

Lösen Sie an einem Biletautomaten der SBB eine Tageskarte für die Zonen 10/11 oder, falls Sie den Abstecher nach Neuenegg machen, für alle Zonen. Sie finden diese unter der Option > Tarifverbunde > Tageskarten > Libero Tageskarte Zone 10/11 oder alle Zonen. Wenn Sie aus der Schweiz anreisen lohnt sich ein City-Ticket für Bern und Einzelfahrkarten nach Neuenegg.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:  
Ueli Weber: [info.tbaoik2@bve.be.ch](mailto:info.tbaoik2@bve.be.ch)  
Fritz Kobi: [kobi.fritz@bluewin.ch](mailto:kobi.fritz@bluewin.ch)

Transfer
10.07 Uhr, S8 ab RBS-Bahnhof Bern* nach Oberzollikofen zu Fuss Oberzollikofen – Unterzollikofen
11.00 Uhr, etwas die Bernstrasse hinunter, rechts via Tannenrain bis zur Bushaltestelle Aarmattweg an der Aarestrasse (siehe Detailplan beim Beispiel Zollikofen) 11.14 Uhr RBS-Bus 33 nach Bremgarten Seftau bis Kalchacker (30 Min.-Takt!)
12.11 Uhr, Bus 21 bis Bahnhof Bern / 12.34 Uhr, S52 nach Bern Brünnen
ca. 13.30 Uhr, 2 Stationen mit Tram 8 Mit Tram eine Haltestelle weiter zum Holenackerplatz
14.14 Uhr, Tram 8 bis Loryplatz / 14.28 Uhr, Bus 17 nach Weiermatt bis Neuhausplatz
15.14 Uhr, Bus 29 nach Wabern Lindenweg bis Gurtenbahn zu Fuss Gurtenbahn – Endstation Tram 9 – Gurtenbahn
Bushaltestelle Gurtenbahn 16.36 Uhr, Bus 29 nach Niederwangen bis Köniz Bahnhof
Alle 6 Minuten, Bus 10 nach Hauptbahnhof - Ostermundigen

\* Der Abgang zum RBS-Bahnhof befindet sich in der Haupthalle, von den Geleise her kommend links

Transfer
7.37 Uhr, Bus 21 ab Bahnhofplatz nach Bremgarten Post
8.26 Uhr, ab Hst. Kalchacker Bus 33 nach Worblaufen bis Aarmattweg Aarestrasse etwas zurück, rechts via Tannenrain an die Bernstrasse (Detailplan Beispiel Zollikofen)
9.33 Uhr, ab Unterzollikofen S9 nach Bern RBS / 9.50 Uhr, S2 nach Laupen bis Neuenegg
11.15 Uhr ab Neuenegg, S2 Bern Ausserholligen / 11.50 Uhr Tram 8 Bern Brünnen
ca. 13.30 Uhr, 2 Stationen mit Tram 8



### Bernstrasse, Zollikofen

Die in den 90er Jahren umgestaltete Bernstrasse ist quasi die Mutter des Berner Modells. Sie zeigte zuvor die typischen Symptome vieler Ortsdurchfahrten: Verkehrsüberlastet mit häufigem Stau vor den Ampeln und langen Wartezeiten für die Fussgängerinnen und Fussgänger. Der Grund: Der starke querenden Fuss- und Autoverkehr verunmöglichte eine Verarbeitung der Verkehrsströme durch die Lichtsignalanlagen. Die Lösung mit Kreiseln und Mehrzweckstreifen wirkt heute vertraut und wenig spektakulär. Damals war beides ein Novum mit überraschenden Effekten: Die Fussgängerinnen und Fussgänger begannen, die Strasse vermehrt abseits der wenigen Fussgängerstreifen zu queren – zuvor ein Ding der Unmöglichkeit. Zudem löste die Strassenumgestaltung Impulse im Umfeld aus. Die Gemeinde fokussierte die Zentrumsentwicklung auf die Attraktivierung und Verdichtung entlang der Kantonsstrasse. Die Erfahrungen mit der Bernstrasse haben die nachfolgenden Projekte massgeblich geprägt.

#### IN KÜRZE

Zollikofen (2010)	9'800 Einwohner/innen, 4'800 Arbeitsplätze
DTV Bernstrasse	20'000 Fz/Tag
ÖV auf der Bernstrasse	1 Buslinie (alle 15 Min.)
Bauphase	1991 – 1998
Projektbeschreibung	auf <a href="http://www.bve.be.ch/bernermodell">www.bve.be.ch/bernermodell</a> , PDF, 2 Seiten A3
Erreichbarkeit mit ÖV	S9, 10 Min. ab RBS-Bahnhof nach Unterzollikofen, alle 15 Min. S8, 8 Min. ab RBS-Bahnhof Bern nach Oberzollikofen, alle 15 Min. RBS-Bus 33, 6 Min. ab Bremgarten Kalchacker bis Aarmattweg / Worblaufen. Kalchacker ab: .26 .56 / Aarmattweg ab: .14, .44



### Begegnungszone Kalchackerstrasse, Bremgarten

Die Kalchackerstrasse – mit rund 2000 Fahrzeugen pro Tag nur mässig verkehrsbelastet – führt durch das Zentrum von Bremgarten. Hier erzeugen das Ladenzentrum, die Post, das Schulhaus, das Altersheim, die Bushaltestellen und die einmündenden Strassen einen starken querenden Fuss-, Rad- und Autoverkehr. Die angestrebte Zentrumsverdichtung wird diesen Effekt noch verstärken. Nota bene sind viele Schulkinder und betagte Personen aus dem Altersheim unterwegs. Die Kalchackerstrasse – früher ein breiter Strassenraum mit Tempo 50 und Fussgängerstreifen wurde in die erste Begegnungszone auf einer Berner Kantonsstrasse verwandelt. Nun gelten die Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h und Fussgängervortritt. Fussgängerstreifen gibt es keine mehr. Die Erfolgskontrolle zeigt: Die Schulkinder kommen damit problemlos zurecht und werden von den Fahrzeuglenkern viel besser respektiert als früher am Fussgängerstreifen.

#### IN KÜRZE

Bremgarten (2010)	4'000 Einwohner/innen, 550 Arbeitsplätze
DTV Kalchackerstrasse	2'000 Fz/Tag
ÖV auf der Kalchackerstrasse	2 Buslinien (alle 10 und alle 30 Minuten)
Bauphase	Sept. 2007 – Aug. 2008
Projektbeschrieb	auf <a href="http://www.bve.be.ch/bernermodell">www.bve.be.ch/bernermodell</a> > PDF, 2 Seiten A3
Erreichbarkeit mit ÖV	Bus 21, 12 Min. ab Bahnhof Bern, alle 10 Min. RBS-Bus 33, 6 Min. ab Aarmattweg / Worblaufen bis Bremgarten Kalchacker Aarmattweg ab .14, .44, Kalchacker ab .26, .56



### Ansermeth- und Holenackerplatz, Bern-Brünnen

Mit dem neuen Stadtteil Brünnen erfährt Bern im Westen eine wichtige Stadterweiterung. Die Murtenstrasse, früher eine rein verkehrsorientierte Zufahrtsachse zur Stadt, grenzt nicht mehr ans Grüne sondern ist zum Bindeglied zwischen den alten Grossüberbauungen Gäbelbach und Holenacker und dem neuen Stadtteil Brünnen geworden. Zentrales Scharnier ist der dreieckige Ansermethplatz, der an Stelle eines Kreisels realisiert wurde. Der Verkehr umfließt den Platz grösstenteils im Einbahnsystem. Die Strasse wird dadurch zu einer einfach zu querenden Nebensache. Hauptsache ist der Platz und prominent darauf die Haltestelle des neuen Trams. Grosszügige Dimensionen, sorgfältige Gestaltung und ein hohes Mass an Sicherheit im öffentlichen Raum: Diese städtebaulichen Qualitäten sind in Bern West Pflicht. Beispielhaft dafür ist auch die Umgestaltung des Holenackerplatzes mit dem arenaförmigen Abgang ins Holenackerquartier.

#### IN KÜRZE

Bern Bethlehem (2010)	12'700 Einwohner/innen
Stadt Bern total	123'000 Einwohner/innen, 152'700 Arbeitsplätze
DTV Murtenstrasse	7'500 Fz/Tag
ÖV auf der Murtenstrasse	1 Tramlinie, alle 6-8 Min.
Bauphase	Aug. 2005 – Juli 2010
Projektbeschrieb	auf <a href="http://www.bve.be.ch/bernermodell">www.bve.be.ch/bernermodell</a> , PDF, 2 Seiten A3
Erreichbarkeit mit ÖV	Tram 8, 21 Min. ab Bahnhof Bern, alle 6-8 Min. S5 (S1, S2) nach Brünnen, 8 Min. ab Bhf Bern SBB, ca. alle 15 Min.



### Neuhausplatz, Köniz-Liebefeld

Der Neuhausplatz, eine der frühen Umgestaltungen nach dem Berner Modell, betreibt mit der simplen Verkehrslösung des Kreisels Stadt- oder besser Platzreparatur. Die frühere Verkehrslösung mit drei breiten Einmündungen in der Könizstrasse besetzte viel Raum und ignorierte völlig die durch das bogenförmige Gebäude vordefinierte kreisförmige Platzanlage. Der 1995 realisierte Kiesel mit der Windrose im Zentrum fügt sich organisch ins bauliche Umfeld ein. Die Strahlen der Windrose setzen sich auf der Platzfläche fort. Hier findet der Wochenmarkt statt, lädt das Strassencafé zum verweilen, bietet sich den Läden die Möglichkeit, ihre Auslage zu präsentieren. Der Neuhausplatz wurde als Quartiertreffpunkt deutlich aufgewertet. Seit der Umgestaltung des Neuhausplatzes ist Kunst am Bau bei den Strassenumgestaltungen des Berner Modells ein Thema.

#### IN KÜRZE

Köniz Liebefeld (2010)	5'400 Einwohner/innen
Gemeinde Köniz total	38'000 Einwohner/innen, 19'200 Arbeitsplätze
DTV Könizstrasse	ca. 18'000 Fz/Tag
ÖV auf der Könizstrasse	2 Buslinien (alle 8-10 und alle 10-15 Minuten)
Bauphase	1991 – 1995
Projektbeschrieb	auf <a href="http://www.bve.be.ch/bernermodell">www.bve.be.ch/bernermodell</a> , PDF, 2 Seiten A3
Erreichbarkeit mit ÖV	Bus 17, 10 Min. ab Bahnhof Bern, 4 Min. ab Loryplatz, alle 10 Min. Bus 29, ab Gurtenbahn Wabern, alle 10-15 Min.



### Seftigenstrasse, Köniz-Wabern

Eine Tram- und eine Buslinie, rund 20'000 Fahrzeuge pro Tag, 9 Lichtsignalanlagen in Folge mit Stau und langen Wartezeiten für zu Fuss Gehende, keine Radstreifen, vernachlässigte Liegenschaften und leere Ladenlokale – so präsentierte sich die Seftigenstrasse im Zentrum von Wabern 1995 vor der Umgestaltung. Seither teilen sich das Tram und der Individualverkehr eine Fahrbahn. Dadurch entstand Raum für breite Trottoirs und Ladenvorfelder, Radstreifen und einen Mehrzweckstreifen als Querungshilfe für die Fussgängerinnen und Fussgänger. Diese Verkehrslösung rührte gleich an mehreren Tabus: Dank der geschickten Bevorzugung an den Lichtsignalanlagen kommt das Tram bestens ohne Eigentrassee aus. Die Fussgänger werden nicht mehr zur Nutzung der Fussgängerstreifen gezwungen, freies Queren unter Nutzung des Mehrzweckstreifens ist erlaubt und erwünscht.

#### IN KÜRZE

Wabern (2010)	6'700 Einwohner/innen
Gemeinde Köniz total	38'000 Einwohner/innen, 19'200 Arbeitsplätze
DTV Seftigenstrasse	ca. 20'000 Fz/Tag
ÖV auf der Seftigenstrasse	1 Tramlinie, 1 Buslinie (alle 6 und alle 10-15 Min.)
Bauphase	Aug. 1996 – Aug. 1997
Projektbeschrieb	auf <a href="http://www.bve.be.ch/bernermodell">www.bve.be.ch/bernermodell</a> , PDF, 2 Seiten A3, Wirkungskontrolle: PDF, 2 Seiten A3
Erreichbarkeit mit ÖV	Tram 9, 10 Min. ab Bahnhof Bern, alle 6 Min. Bus 29, 10 Min. ab Bahnhof Köniz, alle 10-15 Min.



### Schwarzenburgstrasse, Köniz

Auch das Könizer Zentrum präsentierte sich früher als verkehrsüberlastetes «Ampliwil» mit Vernachlässigungstendenzen im baulichen Umfeld. Die Zentrums-umgestaltung brachte den zweiten Grossverteiler und die Gemeindeverwaltung an den neu geschaffenen Bläuerackerplatz. Um den Mehrverkehr zu bewältigen und die Verträglichkeit zu verbessern, wurde die Schwarzenburgstrasse umgestaltet, mit einer Mittelzone versehen und durch die parallel verlaufende Sägestrasse entlastet. Die Zentrumsaufwertung war ein voller Erfolg. Der starke Passantenstrom auf dem Fussgängerstreifen zwischen den Grossverteilern bracht den Verkehr allerdings fast zum Erliegen. Im Rahmen eines Verkehrsversuchs wurde in Köniz ein fussgängerstreifenlose Ortszentrum mit Tempo 30 und frei querenden Fussgängerinnen und Fussgängern getestet und auf Grund der guten Erfahrungen definitiv eingeführt. Köniz mit seiner neuen Verkehrskultur gilt heute als Vorzeigebispiel für «Shared Space».

#### IN KÜRZE

Köniz Zentrum (2010)	6'850 Einwohner/innen
Gemeinde Köniz total	38'000 Einwohner/innen, 19'200 Arbeitsplätze
DTV Schwarzenburgstrasse	ca. 18'000 Fz/Tag
ÖV auf der Schwarzenburgstr.	1 Buslinie (alle 5 Min.)
Bauphase	2001 – 2005
Projektbeschrieb	auf <a href="http://www.bve.be.ch/bernermodell">www.bve.be.ch/bernermodell</a> , PDF, 4 Seiten A3 Bericht Wirkungskontrolle, PDF, 24 Seiten A4
Erreichbarkeit mit ÖV	Bus 10, 11 Min. ab Bahnhof Bern, alle 5 Min. Bus 29, 10 Min. ab Wabern Gurtenbahn, alle 10-15 Min.



### Dorfstrasse, Neuenegg

Die Umgestaltung der Dorfstrasse in Neuenegg gab wichtige Impulse für die Lösung im Könizer Zentrum. Auch hier hatte das Bedürfnis nach flächigen Querungsmöglichkeiten seit der Eröffnung des neuen Ladenzentrums stark zugenommen. 2001 fand der Verkehrsversuch «Mitenand» (zu Deutsch: gemeinsam) statt: Die drei Fussgängerstreifen im Zentrum von Neuenegg wurden aufgehoben und statt dessen der Belag rot eingefärbt. Das Die Aktion «Mitenand» wurde durch intensive Öffentlichkeitsarbeit und Instruktion der Schulkinder begleitet. Vortritt hat weiterhin der Strassenverkehr, auch die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde belassen. Die optische Wirkung des Raumes und die Präsenz der Fussgängerinnen und Fussgänger verleiten automatisch zu einer rücksichtsvollen Fahrweise. Die Verkehrslösung wurde auf Grund der guten Ergebnisse der Wirkungskontrolle definitiv eingeführt.

#### IN KÜRZE

Neuenegg (2010)	4'800 Einwohner/innen, 1'850 Arbeitsplätze
DTV Dorfstrasse	6'000 Fz/Tag
ÖV auf der Dorfstrasse	1 Buslinie (alle 30 Min.)
Bauphase	2001
Projektbeschrieb	Keine Unterlagen auf <a href="http://www.bve.be.ch/bernermodell">www.bve.be.ch/bernermodell</a>
Erreichbarkeit mit ÖV	S2 nach Laupen, 23 Min. ab Bhf Bern SBB, alle 30 Min. Bern ab: .20 .50, Neuenegg ab: .15 .45 Zu Fuss vom Bhf Neuenegg den Gleisen entlang zurück zur Dorfstrasse.